



SRH KLINIKEN



PATIENTEN- UND ANGEHÖRIGENINFORMATION

STURZPRÄVENTION IM KRANKENHAUS

LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT, LIEBE ANGEHÖRIGE

Fallen und wieder Aufstehen gehört in jedem Lebensalter zum Alltag eines Menschen. In fremder Umgebung und wegen Ihrer Erkrankung erhöht sich Ihr Risiko zu stürzen. Stürze können zu ernsthaften Schäden führen.

Dies möchten wir gerne mit Ihnen zusammen vermeiden.

Das Pflegepersonal wird Ihnen erklären, wie Sie sich in der ungewohnten Umgebung möglichst ungefährdet bewegen.

Zusätzlich wollen wir Ihnen mit diesem Informationsblatt einige allgemeine Hinweise zur Sturzvorbeugung geben.

WENN SIE ODER IHR ANGEHÖRIGER ZU FUSS UNTERWEGS SIND:

- Tragen Sie gut passende, festsitzende Schuhe, auch für kurze Wege wie zum Beispiel beim Toilettengang.
- Benutzen Sie die Haltegriffe an den Wänden oder feststehende Möbel wie Bett, Tisch oder Waschbecken, um sich daran zu halten. Bitte nicht den Nachttisch nutzen, er kann kippen oder wegrollen.
- Lassen Sie sich den Schwesternruf genau erklären. Benutzen Sie diesen, wenn Sie unsicher sind oder nicht alleine aufstehen können.
- Benutzen Sie den Schwesternruf frühzeitig, wenn Sie beim Toilettengang Hilfe benötigen – besonders nachts.
- Lassen Sie nachts ein kleines Licht in Ihrem Zimmer und das WC-Licht brennen, oder bitten Sie das Pflegepersonal darum.
- Bitte setzen Sie auch nachts Ihre Sehhilfe auf und tragen ebenfalls Ihr benötigtes Hörgerät.

WENN FAHRBARE HILFSMITTEL BENUTZT WERDEN:

- Die Bremsen müssen vor Benutzung und vor Verlassen festgestellt sein.
- Mitgeführte schwere Taschen oder Rucksäcke dürfen nicht an die Rückenlehne des Rollstuhls angebracht werden.
- Wenn Sie beim Umsetzen in oder aus dem Rollstuhl oder Rollator unsicher sind, bitten Sie um Hilfe.
- Sitzhose, Rollstuhltisch usw. müssen ordnungsgemäß angebracht und geschlossen werden.

WENN SIE SICH IM BETT AUFHALTEN:

- Ein höhenverstellbares Bett soll sich in der tiefsten Position befinden. Bitte achten Sie mit darauf.
- Wenn Sie befürchten, aus dem Bett zu fallen, können auf Wunsch Seitenteile angebracht oder hochgeklappt werden.
- Nach der Einnahme von Beruhigungs- oder Schlafmitteln, z.B. vor einem Eingriff, sollten Sie das WC nur mit Unterstützung des Pflegepersonals aufsuchen.
- Wenn Sie sich nach Beruhigungs- oder Schlafmitteln unsicher fühlen, informieren Sie bitte das Pflegepersonal.



Dieser QR-Code verbindet Ihr Smartphone direkt mit unserer Internetseite.

SRH Kurpfalzkrankenhaus Heidelberg GmbH

Bonhoefferstraße 5 | 69123 Heidelberg

Telefon +49(0)6221 88-4010

Telefax +49(0)6221 88-4002

info@kkh.srh.de

www.kurpfalzkrankenhaus.de

